

Stadt investiert noch mehr Geld in Schulen

In den Herbstferien werden Lüftung und Fluchttreppenhaus gebaut

VON KERSTIN SIEGMUND

RONNENBERG. Rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn ist die Fassaden- und Fenstersanierung an der Turnhalle der Grundschule am Kirchhof fertig geworden. Gestern hat sich eine Gruppe Ronnenberger auf Einladung der SPD die Schule und weitere öffentliche Ge-

bäude angesehen. Der städtische Geschäftsbereichsleiter Torsten Kölle erläuterte die Arbeiten. Für rund 85.000 Euro sind die alten Fenster der Turnhalle ausgetauscht und eine Wärmedämmung auf die Fassade gebracht worden.

Die Stadt ließ auf einer Länge von rund 22 Metern die einfachen Holzfenster gegen dreifach ver-

glaste Elemente austauschen. Ein Teil der früheren Fensterfläche in der Turnhalle ist zugemauert worden, um Platz für einen Prallschutz zu schaffen.

Nach Kölles Angaben will die Stadt in den Herbstferien am benachbarten Gebäude der Marie-Curie-Schule erneut Geld in die energetische Sanierung investie-



Jens-Christian Koch (links), Vorsitzender der SPD-Abteilung, lässt sich von Torsten Kölle die Arbeiten an der Turnhalle erläutern. Siegmund

ren. Die Sporthalle soll eine neue Lüftungsanlage und gleichzeitig auch ein Fluchttreppenhaus erhalten. Für etwa 90.000 Euro wird der Schulkomplex noch in diesem Jahr mit einem Blockheizkraftwerk ausgestattet. Das kündigte Kölle

gestern an. Die Stadt hat im vergangenen Jahr 210.000 Euro für einen neuen Eingangsbereich der Schule und in den beiden Vorjahren weitere 450.000 Euro für die energetische Sanierung ausgegeben.



Jens Lampe (links) und Marius Fortagne (rechts) unterstützen Friedrich (12, von links), Jennifer (11) und Dennis (12) beim Inlinehockey. Rabenhorst

TuS Empelde stellt Kindern Jugendsport vor

EMPELDE. Das Motto „Pack die Badehose ein“ und das Freibad als Veranstaltungsort hat der TuS Empelde gestern gut gewählt. Kinder und Jugendliche kamen mit ihren Eltern anlässlich des 111. Vereinsbestehens zu einem Erlebnistag ins Bad. Jugendwartin Beatrix Weimann und 20 Helfer im Alter von 14 bis 77 Jahren kümmerten sich um die Gäste und stellten ihnen die Jugendsparten des Vereins vor.

Die Besucher probierten die Sportarten an sieben Stationen aus. Bei schweißtreibenden Temperaturen konnten sie sich zwischendurch ins kühle Nass stürzen. Bei Reinhard Kott und Hubert Schulz vom TuS legten die Kinder ihre Schwimmleistung über 50 Meter für das Sportabzeichen ab. „Das ist heute genau das richtige Wetter dafür“, freute sich die acht Jahre alte Anna.

Friedrich und Dennis (beide zwölf) wollten immer schon mal Inlinehockey spielen. „Ich finde diese Sportart auch toll“, sagte die elfjährige Jennifer und machte gleich mit. Die Schutzkleidung erhielten sie von den Trainern Marius Fortagne und Jens Lampe der Empelder Maddogs. hr

Das Zentrum will die Familien stärken

Kinder, Eltern und Senioren sind am Montag zum einjährigen Bestehen eingeladen

VON HEIDI RABENHORST

EMPELDE. Das Familienzentrum der Johannesgemeinde Empelde feiert auf den Tag genau am Montag sein einjähriges Bestehen. „Wir möchten Familien begleiten und stärken“, sagt die Koordinatorin Christiane Zimmermann. Die Sozialpädagogin und Erzieherin arbeitet zehn Wochenstunden im Familienzentrum.

„Unser Angebot wird gut angenommen“, berichtet Pastorin Christiane Elster. Das Familienzentrum soll ein lebendiger Ort sein, an dem sich junge und ältere Menschen wohl fühlen, Unterstützung für ihren Alltag finden und Neues entdecken. Das Zentrum sei offen für alle Menschen, unabhängig von Nationalität und Konfession, sagt Elster.



Christiane Elster (links) und Christiane Zimmermann freuen sich auf die Gäste der Geburtstagsfeier. Rabenhorst

Zu den festen wöchentlichen Terminen gehören unter anderem ein Baby-Eltern-Kurs, ein Eltern-Kind-Café, das Elternfrühstück sowie der Mittagstisch, ein Sprach-

kurs, eine Flötengruppe und der Jugendtreff. Ergänzt wird das Angebot vom Johannescafé und der Bücherstube.

Am Montag feiern Mitarbeiter

und Besucher des Familienzentrums das einjährige Bestehen. Im Mittelpunkt steht eine große gedeckte Tafel mit Geburtstagskerzen und Kuchen.

Angeboten werden den Gästen unter anderem Kinderschminken, Akrobatik und eine Schatzsuche. Außerdem gibt es Vorführungen des Johanneskindergartens, des Schulchors der Theodor-Heuss-Grundschule, des Posaunenchors und des Mandolinen- und Gitarrenorchesters.

Gefeiert wird am Montag, 29. August, von 15 bis 18 Uhr, Hallerstraße 3, in Empelde. Der Eintritt ist frei. Im Familienzentrum liegt eine Broschüre mit den regelmäßigen Angeboten sowie ein Faltblatt mit dem Programm bis Ende des Jahres aus.

Inkitaro stellt sich Gästen vor

EMPELDE. Heute feiert die integrative Kindertagesstätte (Inkitaro), Am Wischacker 9, das 20-jährige Bestehen. Besucher können sich die Einrichtung von 12 bis 14 Uhr bei einem Tag der offenen Tür anschauen. ker

